



11. Norddeutscher Heilpraktiker-Kongress in Hamburg

Am 21. und 22. November 2015 strömten wieder viele Besucher ins CCH, um an der beliebten Fortbildungsveranstaltung der Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein teilzunehmen.

Nach dem Jubiläumsprogramm des letzten Jahres, schien eine Steigerung kaum noch möglich zu sein. Doch die rund 1600 Teilnehmer erlebten an diesem Wochenende mit 10 Semina-

die tägliche Praxis. Der Ablauf für die inhaltsreichen Tage wurde so konzipiert, dass zwischendurch immer ausreichend Zeit für Fragen an die Referenten, den Erfahrungsaustausch unter Kollegen und für

Therapie – Die Herausforderung einer zeitgemäßen Medizin« eindrucksvoll Stellung. Man ist sich einig, dass die Schulmedizin im »Akut-Bereich« nach wie vor führend ist und Eindrucksvolles leistet. Doch im Bereich der chronischen Fälle hat der Berufsstand des Heilpraktikers eindeutig die Nase vorn. Im Vergleich: 1900 waren 90 % der Krankheitsfälle »akut« und nur 10 % »chronisch«. Bis zum Jahr 2000 hat sich das Verhältnis umgekehrt. Diese Entwicklung zeigt die zunehmende Bedeutung ganzheitlicher Behandlungen mit traditionellen und modernen Metho-



ren, 29 Vorträgen und der Industrieausstellung mit 145 Ständen das bislang umfangreichste Fortbildungsangebot rund um den Beruf des Heilpraktikers. Trotz der Größe stand nach wie vor die Qualität der Veranstaltung im Mittelpunkt. Als Referenten kamen nur Spezialisten mit hervor-

den Besuch unserer Industrieausstellung blieb. Die vielfältige Produktpalette der naturheilkundlichen Medizin wurde wieder sehr ansprechend präsentiert und von 300 beratenden Fachkräften begleitet.

Die Gesellschaft befindet sich in einem Wandel und damit verändern sich auch

den der Naturheilkunde. In einem zeitgemäßen Gesundheitswesen ist unser Berufsstand so gefragt wie nie zuvor.

Bitte notieren Sie sich gleich den Termin für unsere nächste Jahresveranstaltung im Herzen Hamburgs. Der 12. Norddeutsche Heilpraktiker-Kongress wird am



ragender Fachkompetenz und viel Erfahrung infrage. Mit diesem hohen Anspruch waren die Vorbereitungen zwar sehr aufwendig, aber die Mühe hat sich gelohnt. Die Gruppengrößen der Seminare und die Zuhörerzahlen in den Vortragssälen sprachen für sich.

Die Themenauswahl bot allen Heilpraktikern/-innen wertvolles Wissen für

die Anforderungen an unseren Berufsstand. Wir sind einerseits mit immer älter werdenden Patienten und andererseits auch zunehmend mit sehr komplexen, häufig langwierigen Krankheitsbildern konfrontiert, die alle Altersklassen betreffen. Hierzu bezog zum Beispiel Dr. rer. nat. Charles Fernando in seinem Vortrag »Ganzheitliche Schmerz- und Entzün-

19. und 20. November 2016 wieder im CCH stattfinden. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Wochenende mit einem interessanten Top-Programm.

Weitere Informationen: www.norddeutscherheilpraktikerkongress.de

Meike Paul, i. A. für den Heilpraktiker-Fortbildungskongress